



Landesherdbuchschau in Ahlen Kreis Warendorf am 18.+ 19.11.2023



Vor über 80 Jahren (1942) wurde die Herdbuchabteilung Westfalen gegründet, überwiegend von Bergleuten, da diese sich gerne Ziegen, Kaninchen und Geflügel zur Ernährung hielten. In den 1940 Jahren gab es jedoch kaum gute Kaninchen, so musste man erst mal mit dem Anfangen was so als Schlachtkaninchen verfügbar war und es so dann sukzessive verbessern.

So trug gerade die Westfälische Rassekaninchen Herdbuchzucht zur Verbesserung der Kaninchenzucht in Westfalen bei. Lange Zeit wurde auch das Westfälische Herdbuch direkt von der Landwirtschaftskammer Münster betreut mit 2 von 4 Vorstands-Funktionen.

Zielsetzung sollte sein, dass in jedem Kreisverband mindestens 2 Herdbuchzüchter sind. Das war dann u.a. auch einer der wesentlichen Gründe, warum man sich entschloss, ein e.V. zu werden und trug das Westfälische Kaninchenherdbuch beim Amtsgericht in Münster unter der Nr. 2845 am 04.08.1986 ein. Ferner war man Vorreiter in Sachen Tierschutz durch die jährlich stattfindenden Körungen am Stall der Züchter.

Bedanken möchte ich mich in diesem Jahr bei den Körrichtern Irmgard Melcher, Edmund Müller und Dieter Degwer für die sehr gute Arbeit an den Stallanlagen der Zuchtbetriebe. Sie begutachteten nicht nur die Rassekaninchen von A – Z sondern machten wenn notwendig, auch Vorschläge zur Optimierung der Stallanlage.

Der Körrichter bekommt alle Tiere eines Züchters auf den Tisch, während auf einer Ausstellung nur die 4 besten Tiere eines Züchters bewertet werden und dann auch noch nach der A-B-C-D Methode bewertet wird.

Die Körung in Westfalen wurde in der Zeit vom 15.10 bis 31.10.2023 durchgeführt. In das Zuchtbuch Cloud wurden 2023 in Westfalen 432 Rassekaninchen eingetragen, davon wurden 316 angekört und 115 auf der LV-Herdbuchschau in Ahlen ausgestellt. Das sind 7 Tiere mehr als im Jahr 2022 auf der LV-Herdbuchschau in Dortmund.

Alle Mitglieder mussten bis 31.07.2023 Ihre Tiere für die Cloud bzw. beim (Zuchtbuchführer Herdbuch) gemeldet haben. Hierfür sind die Züchter selbst verantwortlich, nicht irgendeiner aus dem Verein, dem der Herdbuchzüchter angehört. Eine entsprechende Vorplanung wurde bereits auf der JHV im Jan. 2023 jedem Mitglied mitgeteilt, gegen die keine Änderungswünsche vorlagen.

Sehr gute Körergebnisse zeigten:

Farbige Tiere Norbert Kösters Ahlen mit Kleinchinchilla und 114,7 Pkt.

Farbige Tiere Irmgard Melcher Ahlen mit Lohkaninchen schwarz. 114,0 Pkt.

Farbige Tiere Manfred Götte Lichtenau mit Feh Rex 113,8 Pkt.

Weißer Tiere Alfred Heinze Niederense mit Weissen Wiener und 113,0 Pkt.

Die 65. Landesherdbuch Schau am 18. + 19.11.2023 wurde im Westfälischen Rasse Kaninchen Herdbuch termingerecht in 59229 Ahlen in der Taubenhalle Sachsenstraße 41 durchgeführt.

Der Herdbuchvorsitzende von Westfalen Michael Halbe, sowie der 1.Vors. des Sendenhorster Rassekaninchenzuchtverein Gerardo Alfano und Körrichterin Irmgard Melcher konnten am Sa. den 18.11.2023 zahlreiche Ehrengäste begrüßen, leider keinen aus dem LV-Vorstand. Was bei vielen Zuchtfreunden keinen positiven Eindruck hinterließ.

Begrüßen konnte wir unter anderem den ZDRK-Herdbuch Ehrenabteilungsleiter Wolfgang Wüst, den ZDRK-Cloudbeauftragten im Herdbuch Werner Karth, sowie den Schirmherrn der Schau Herrn Dr. Klauke in Vertretung vom NRW-Landwirtschaftskammerpräsident Karl Werring. Er konnte ferner den 2. St. Bürgermeister von Sendenhorst Herr Wolfgang Janus und den 1.St. Bürgermeister von Ahlen Herr Matthias Harmann, die KV Vors. Reinhard Bruns

und Alfons Holle aus dem Kreis Warendorf und Vors. der Taubenhalle Ahlen Franz Börste begrüßen.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier bedankte man sich bei den Züchtern und Helfern des Sendenhorster Rassekaninchenzuchtvereins W392, die diese Ausstellung erst möglich gemacht haben.



Im weiteren Verlauf dieser Eröffnungsfeier wurde der Herdbuchvorsitzende von Westfalen zum Meister der Westfälischen Herdbuchzucht ernannt. Wegen seiner inzwischen über 20-jährigen Vorstandstätigkeit im Westfälischen Rassekaninchen Herdbuch davon über 10 Jahre als Ihr Vorsitzender und inzwischen auch als ZDRK Herdbuch Vorstandsmitglied seit 2018.

Halbe vertrat unter anderem ferner die Ansicht, dass verschiedene Tierschutzorganisationen versuchen es der organisierten Rassekaninchenzucht schwierig zu machen mit Behauptungen die vorne und hinten in keinsten Weise stimmen, so ist gerade das westfälische Herdbuch schon länger in Sachen Tierschutz unterwegs als es diese Organisationen überhaupt gibt, wir fahren seit mehr als 70 Jahren an die Stallanlagen unsere Mitglieder und sehen uns diese und auch die Tiere beim Kören an und können so direkt entsprechende Mängel, sofern vorhanden ansprechen, allein deshalb ist das Kören bzw. Ankören am Stall des Züchters so wichtig und förderungswürdig. Herr Dr. Klauke von der LWK Westfalen sagte den Herdbuchzüchtern seine Unterstützung zu. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier wurde den Ehrengästen auch die einzelnen Rassen und Ihre Besonderheiten gezeigt. Sowie ein Gruppenfoto gemacht.



Ehrengäste nach der Eröffnung

Die Ergebnisse in der Einzelbetrachtung von der LV HB-Schau in Westfalen.

Die 115 ausgestellten Rassekaninchen der LV-Herdbuchschau wurden bewertet von Peter Hölzer und Edmund Müller. Viele der ausgestellten Tiere waren noch in der Haarung und zeigten somit zu diesem Zeitpunkt wegen der aktuellen Witterung eine etwas schwache Struktur.

Es wurde vergeben 19-mal die Note 97,0 Pkt. vorzüglich.

47-mal die Note hervorragend und somit 96,5 Pkt.

28-mal 96,0 Pkt. 9 mal 95,5 Pkt. 2-mal 95,0 Pkt.

4-mal 94,5 Pkt. einmal 94,0 Pkt. und einmal NB

<u>Rasse</u>	<u>Name</u>	<u>Pkt</u>	<u>Medaille</u>	<u>LV HB Meister</u>	<u>Preis</u>
Weise Wiener	Alfred Heinze	813,5	LMP	HBM	ZLP2
Klein Chin	Norbert Kösters	813,5	LMP	HBM	ZLP2
Loh schw.	Irmgard Melcher	812,5	KM	HBM	ZLP2
Rex blau	Jörg Kröger	812,0	KM	HBM	ZLP2
Rex Feh	Manfred Götte	811,5	ZDRK H	HBM	ZLP1
Kleinsilber blau	Peter Siebert	811,0	ZDRK H	HBM	ZLP2
Klein Chin	Norbert Kösters	810,5	ZDRK A	HBM	ZLP1
Satin Thüringer	Kurt Sohrweide	809,5	ZDRK A	HBM	ZLP2
Rex schw	ZGM-Halbe	808,0	VM	HBM	ZLP2
Zwergwidder blau	Gerd Kuhnert	804,0	LVE	HBM	ZLP1
Hasenkaninchen Loh	Irmgard Melcher	803,0	LVM	HBM	ZLP2
Deutsche Riesen hasenfarbig	Rainer Paaschen	384,5	LVM	HBM	ZLP2
Perlfeh	ZGM Brüne	384,0	LVM 2		ZLP3
Meisner Widder	Eduard Stirnberg	381,5	KVM		ZLP3
Meisner Widder	Eduard Stirnberg	380,0	Pokal		ZLP3

Zeichenerklärung LV Herdbuchschau

LMP	Medaille des Landwirtschaftsministerium NRW
KM	Goldmedaille der Landwirtschaftskammer NRW
HBM	Herdbuchmeister 2023
ZDRK H	Medaille der ZDRK-Herdbuchabteilung
ZDRK A	Medaille des Herdbuchobmannes
LVE	Ehrenpreis des LV Westfalen
VM	Verdienstmedaille des LV Westfalen
LVM	Landesverbandsmedaille
KVM	Kreisverbandsmedaille
ZLP 1	Züchterleistungspreis 15 ,00 €
ZLP 2	Züchterleistungspreis 12,50 €
ZLP 3	Züchterleistungspreis 7,50 €

Deutsche Riesen hasenfarbig 96,5 Pkt.
Rainer Paaschen



Ausgestellt wurde 1 Kleine ZG mit 384,5 Pkt. LVM sowie 2 Einzeltiere DR blau mit je 96,0 Pkt. in der Farbe hasenfarbig ist in Zukunft drauf zu achten, auf versteifte Blumenspitze, wenig Unterhaar und die DR blau leichte Haarung etwas lose Fell haut am Hals sowie leicht weiß durchsetzt.

Meisner Widder Gelb Silber 96,0
Eduard Stirnberg



Die bedrohte Erhaltungsrassse Meisner Widder wurde im HB vorgestellt von:
Eduard Stirnberg

Ausgestellt wurden 2 Kleine ZG mit 381,5 und 380,0 Pkt. 2 kleine Zuchtgruppen deshalb, weil 2 unterschiedliche Rammler eingesetzt wurden.

Er bekam dafür die KVM und einen Pokal.

Für diese seltene Erhaltungsrassse, denn noch ein sehr gutes Ergebnis.

Auch eine Möglichkeit für alle Erhaltungszüchter Ihre Tiere im Herdbuch zu halten. Ferner interessieren sich in letzter Zeit auch verstärkt Zoos an den Erhaltungsrassen und hier wird um Zusammenarbeit gebeten. Ferner sollten alle Erhaltungsrassenzüchter Ihre Tiere der jeweiligen LV-Herdbuchabteilung zwecks Eintragung in die Cloud (Herdbuch-Zuchtbuch) melden. Denn nur so kann gewährleistet werden, dass es die gefährdeten Rassen in 20 Jahren auch noch gibt bei einer Überalterung der Vereine.

Verbessert werden kann: Haarung, etwas schwach behaart, und etwas eckig, Ohrenränder leicht durchsetzt, tritt vorne etwas durch, etwas knochige Rückenlinie, eckige Form, wenig Unterhaar, unreine Unterfarbe verjüngte Form und lose Fellhaut.

Weißer Wiener 97,0 Pkt.
Alfred Heinze



Eine große Sammlung erzielte 813,5 Pkt. und wurde mit der Landesministerplakette in Gold dafür ausgezeichnet. Beanstandet wurde unfertiges Fell Haar, Hinterläufe schwachbehaart, etwas lose Fell haut, etwas dünn behaarte Vorderläufe, Haarung.

Hasenkaninchen lohfarbig schw. 96,5 Pkt.
Irmgard Melcher



Eine große Sammlung erreichte 803,0 Pkt., obwohl sie nur eine 34 Körnote bekam Für diese Leistung erhielt sie die LVM. In der Zucht ist insbesondere auf etwas eckige Hinterpartie, Blumenspitze leicht versteift und etwas lose Fell haut zu achten.

Blau Rex 97,0 Pkt.
Jörg Kröger



Er zeigte eine große Sammlung mit 812,0 Pkt. dafür wurde er mit der Kammermedaille ausgezeichnet. In Zukunft ist auf braunen Anflug und etwas faltige Ohren zu achten.

Schwarz Rex 96,5 Pkt.
ZGM Michael und Christian Halbe



Sie zeigten 1 große Sammlung und erreichten 808,0 Pkt. und bekamen für diese Leistung die Verdienst Medaille des LV Westfalen.
Zu achten ist in Zukunft auf eine versteifte Blume, unfertiges Fellhaar, etwas loses Brustfell, unfertig in der Decke und etwas faltige Ohren.

Feh Rex 96,5 Pkt.
Manfred Götte



Ausgestellt wurde eine große Sammlung mit 811,5 Pkt. er wurde mit der ZDRK-Herdbuchmedaille ausgezeichnet. Vorne leicht durchsetzt, unfertiges Fellhaar, etwas schwache Struktur und lose Fell haut sind noch zu bessern.

Satin Thüringer 97,0 Pkt.
Kurt Sohrweide



Für eine große Sammlung bekam er 809,5 Pkt. und die ZDRK A gespendet von Hermann Schürmann. In Zukunft sollte man auf die Struktur, auf mehr Unterhaar und auf etwas lose Fell haut achten.

**Klein Chin 97,0 Pkt.
Norbert Kösters**



Er stellte 2 große Sammlungen aus mit sehr guten 810,5 und 813,5 Pkt. aus.
Hierfür bekam er die LMP und die von Hermann Schürmann gestiftete ZDRK A

Decke fleckig, Nacken etwas schwach behaart, etwas schwache Struktur, 2 x etwas lose Fell
haut wurden angemerkt.

**Peri Feh 97,0 Pkt.
ZGM Andreas & Tanja Brüne,**



In dem gemeldeten Stamm war leider ein NB wegen Wamme, so musste Sie geteilt werden
und erzielte 384,0 Pkt. die 3 Einzeltiere errangen 3 X 97,0 Pkt. Die ZGM Brüne wurde mit der
KVM Warendorf ausgezeichnet
Beanstandet wurde 2-mal vorne schmal.

Kleinsilber blau 96,5 Pkt.
Peter Siebert,

Beanstandet und somit verbesserungswürdig ist: die etwas eckige Hinterpartie und die etwas lose Fell haut.

Die große Sammlung erzielte 811,0 Pkt. Für diese Leistung wurde er mit der ZDRK M ausgezeichnet.

Lohkaninchen 97,0 Pkt.
Irmgard Melcher



Sie stellt eine große Sammlung aus und erreichte sehr gute 812,5 Pkt. und wurde mit der Kammermedaille ausgezeichnet.

Bemängelt wurde: etwas dünnbehaarte Vorderläufe und 2 mal etwas wenig Unterhaar.

Zwergwidder rot 96,0 Pkt.
Christine Jordan



Ihre Tiere erzielten 96,0; 95,5; 95,5 Pkt. für dies Rasse ein hervorragendes Ergebnis.

Beanstandet wurde bei allen Tieren etwas wenig Unterhaar und bei 2 Tieren eine etwas kurze Form

**Zwergwidder blau 97,0 Pkt.
Gerd Kuhnert**



Beanstandet wurde: etwas lose Fellhaut, etwas eckige Hinterpartie Vorderläufe etwas weiß durchsetzt und etwas lange Form.

Die große Sammlung erreichte 804,0 Pkt. mit eine Körnote von 32 Pkt. Für diese Leistung bekam er den LVE des LV Westfalen.

Während der Preisvergabe überraschte Norbert Kösters seine bisherige Lebensgefährtin Irmgard Melcher mit einem Ring und stellte ihr einen Heiratsantrag, dem Sie zu stimmte. Das Westfälische Rassekaninchenherdbuch gratulierte recht herzlich dazu.

Ferner wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung auf der LV-Herdbuchschau beschlossen das vom 06 – 08- 12. 2024 erneut in Ahlen, Sachsenstr 41 die LV-Herdbuchschau stattfinden soll. Unsere nächste Mitgliederversammlung ist am 20.04.2024 in Dortmund Scharnhorst in der alten Eiche ab 10:00 Uhr
Hierzu sind alle interessierten Herdbuchzüchter eingeladen

Michael Halbe
Vorsitzender Westfälisches Rassekaninchenherdbuch